

Putzempfehlungen auf POROTON-Mauerwerk

Stand 03/2017

Gilt für übliche Putzflächen, auf regelgerecht ausgeführtem Mauerwerk nach DIN EN 1996/NA, die keiner erhöhten Beanspruchung ausgesetzt sind.

Untergrund	Füllung	WLF λ in W/mK	Roh- dichte- klasse	Festig- keits- klasse	Außen- stegdick- e mm	Unterputz ⁽¹⁾	Oberputz	Anstrich
POROTON -S8/FZ8	Perlit/MiWo	0,08	0,75	10	17	MEP-it., MEP Faserleicht schnell, MEP Faserleicht, Auf MEP leicht Armierungsputz UNI-FS oder SK leicht mit vollflächiger Einlage aus Armierungsgewebe M	SCHWENK mineralische Oberputze	SCHWENK Silikonharz-, Silikat- und Dispersionsfinish
POROTON-S9	Perlit	0,09	0,75	10	16			
POROTON-FZ9	MiWo	0,09	0,9	10	18			
POROTON-S10/FZ10	Perlit/MiWo	0,10	0,75	10	16			
POROTON-T7/FZ7	Perlit/MiWo	0,070	0,60	6	15			
POROTON-T8	Perlit	0,08	0,60	6	15	MEP-it., MEP Faserleicht schnell, MEP Faserleicht	SCHWENK pastöse Oberputze	
POROTON-T9	Perlit	0,09	0,65	6	15			
POROTON U8	ungefüllt	0,08	0,60	6	7			
POROTON-U9	ungefüllt	0,09	0,65	6	8			
POROTON-T10	ungefüllt	0,10	0,65	6	8	MEP-it., MEP Faserleicht schnell, MEP Faserleicht		
POROTON-T12	ungefüllt	0,12	0,65	6	8			
POROTON-WDF -außenseitig-	Perlit/MiWo	0,055 bis 0,065	0,35 bis 0,60	2	15	MEP-it., MEP Faserleicht schnell, MEP Faserleicht, Auf MEP leicht Armierungsputz UNI-FS oder SK leicht mit vollflächiger Einlage aus Armierungsgewebe M	SCHWENK mineralische Oberputze SCHWENK pastöse Oberputze	SCHWENK Silikonharz-, Silikat- und Dispersionsfinish
POROTON-WDF -innenseitig-	Perlit/MiWo	0,055 bis 0,065	0,35 bis 0,60	2	15	KIP GMP, GMP-L, KGP-F, KGP G, KGP glätt+filz	Auf KIP: SCHWENK mineralische Oberputze	SCHWENK SanaSil/ quick-mix Innenfarben

⁽¹⁾ Hinweise/Bemerkungen:

Unabhängig vom verwendeten Ziegelmauerwerk sind bei Putzflächen, bei denen das Putzsystem einer erhöhten Beanspruchung ausgesetzt ist, z.B. bei:

- besondere Exposition der Fassade (z.B.: geringer oder fehlender Dachüberstand, starke Witterungsbeanspruchung)
- erhöhter Feuchtebelastung (z.B.: stark durchfeuchtetes Mauerwerk)
- Unregelmäßigkeiten im Putzgrund (z.B.: Materialwechsel, geringe Abweichungen zu den Regeln der DIN EN 1996/NA)
- Verwendung spezieller Oberputze (z.B.: feinkörnige Oberputze < 2 mm, sehr glatt verriebenen Putzoberflächen)
- dunkle Farbtöne mit Hellbezugswert HBW < 20)

besondere putztechnische Maßnahmen erforderlich.

In diesen Fällen wird durch das Aufbringen eines Armierungsputzes mit vollflächiger Gewebeeinlage auf dem Unterputz, der Gefahr einer schädlichen Rissbildung erheblich entgegengewirkt.

Grundsätzliche Empfehlung:

Armierungsputz aus UNI-FS oder SK leicht mit vollflächiger Gewebeeinlage auf der Wetterseite

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte unseren Prospekten, technischen Unterlagen, den aktuellen Normen u. Richtlinien, sowie den „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“ des Industrieverbandes Werkmörtel

Hersteller:



SCHWENK Putztechnik